Führung/Kommunikation

23. Tag der Genossenschaften: Beständigkeit ist ALLES ist wandelbar – Viehweger: Wohnungswirtschaft plant für 10 bis 15 Jahre im Voraus

Mehr als 300 Teilnehmer trafen sich zum 23. Tag Sächsischer Wohnungsgenossenschaften des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) im Internationalen Congress Center Dresden. Die wichtigste Weiterbildungstagung des VSWG stand in diesem Jahr unter dem Motto „Beständigkeit ist ALLES ist wandelbar".

VSWG-Award-Gewinner 2014 (v.l.n.r.): Axel Fietzek (LebensRäume Hoyerswerda eG), Bernd Wetzig, Elke Makk und Stefan Viehrig (Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt" Döbeln eG) und Kerstin Kluge sowie Hagen Nickol (Wohnungsgenossenschaft Riesa eG) Foto VSWG

„Wenn wir von Beständigkeit reden, denken wir auch an Treue und Verlässlichkeit. Stabilität ist ein anderes Wort. Wohnungen strahlen aufgrund ihrer Immobilität eine Beständigkeit aus. Die Wohnungswirtschaft plant für 10 bis 15 Jahre im Voraus. Der Klima- und Demografiewandel als Herausforderung der Zukunft erzwingt einen Wandel, der auch die sächsischen Wohnungsgenossenschaften betrifft, die für gut eine halbe Million Sachsen Garant für ein sicheres und bezahlbares Zuhause sind", betonte Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG. Der Politikwissenschaftler Winfried Kösters ging in seinem Vortrag auf Handlungsoptionen für die Zukunft ein. Immer mehr ältere Menschen stehen immer weniger jüngeren gegenüber. Ab 2020 liegt die strukturelle Mehrheit bei jeder Wahl bei den Menschen über 50 Jahre. Die deutsche Bevölkerung schrumpft bei gleichzeitiger Überalterung. Die Lebenserwartung der Menschen steigt und damit auch das Durchschnittsalter der in einer Wohnungsgenossenschaft lebenden Menschen. Niedrigeinkommen vieler Rentner werden zum Problem. Sich auf deren spezielle Bedürfnisse einzustellen und den Wohnungsbestand schrittweise anzupassen, wird die Schlüsselaufgabe sein. Pater Hermann-Josef Zoche suchte Antworten auf die Frage, was Werte wert sind. Der Wert der Werte hat nur dann eine Messbarkeit, wenn er nicht mit wirtschaftlichen Sichtweisen kategorisiert wird. Denn das Glück des Menschen steigt nicht mit dem finanziellen Einkommen.

Niedrigeinkommen vieler Rentner werden zum Problem

Leistungsstärksten Azubis (v.l.n.r.): Melanie Ladendorf (Baugenossenschaft Leipzig eG) und Lisa Wand (Wohnungsgenossenschaft Riesa eG) Foto VSWG

VSWG-Award 2014 ging an die LebensRäume Hoyerswerda eG

Einen Bogen von der Vergangenheit zur Realität zog Raphaela Dell mit ihrem interaktiven Vortrag „Shakespeare goes Business“. Die Geschichte von Henry V. mit seiner Reifung vom verspielten Prinzen zum verantwortungsvollen Herrscher bot ebenso unterhaltsames wie gehaltvolles Anschauungsmaterial für moderne „Heldenreisen“ in der Welt der Wirtschaft und gab Antworten auf die wichtigsten Führungsfragen. Im zweiten Teil der Tagung ging es um die Praxisbeispiele dezentrale Energiestrukturen, ein Neubauprojekt in einem vom Abriss vorherrschenden Plattenbaugebiet sowie die Vorstellung eines sozialen Netzwerkes einer Wohnungsgenossenschaft, um getreu der Maxime von den Mitgliedern für die Mitglieder den Erfahrungsaustausch unter Kollegen voranzutreiben. Einen Höhepunkt der Tagung stellte auch die Vergabe des VSWG-Awards dar. Es wurden genossenschaftliche Projekte vorgestellt und ausgezeichnet, die eine innovative Idee repräsentieren und von anderen Genossenschaften nachgenutzt werden können. Der VSWG-Award 2014 ging an die LebensRäume Hoyerswerda eG für ihre Entwicklung und Ausgestaltung einer Klassenpatenschaft mit dem Hintergrund „Genossenschaft von Anfang an“, an die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG für die Attraktivität von Schrott in der Nutzung und Erstellung eines Kunstzoos zur Schließung einer Baulücke und Aufwertung des Wohngebietes sowie an die Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ Döbeln eG mit ihrer bewährten Lebensphilosophie „Fit bis ins hohe Alter“ und deren Praktizierung in zahlreichen ehrenamtlich geführten Freizeitgruppen. Und es gab noch einen Grund zum Feiern. Die beiden leistungsstärksten Auszubildenden aus sächsischen Wohnungsgenossenschaften der IHK-Bezirke Sachsens wurden für ihre anerkennenswerte Leistung vom Verband prämiert. Für die Region Leipzig wurde Melanie Ladendorf von der Baugenossenschaft Leipzig eG und für die Region Dresden Lisa Wand von der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG ausgezeichnet. Der VSWG ist der größte deutsche Verband für Wohnungsgenossenschaften. In ihm sind 221 Wohnungsgenossenschaften organisiert. Sie bewirtschaften mit insgesamt 280.330 Wohneinheiten 20,8 Prozent des gesamten Mietwohnungsbestandes im Freistaat Sachsen und bieten damit rund einer halbe Million Menschen ein zukunftssicheres Zuhause. Als Unternehmen erwirtschaften sie mit den jährlichen Umsatzerlösen in Höhe von 1,13 Milliarden Euro einen Anteil von 1,2 Prozent am sächsischen Bruttoinlandsprodukt und sind für rund 2.500 Mitarbeiter und 74 Auszubildende ein verlässlicher Arbeitgeber und sichern gleichzeitig Aufträge sowie Arbeitsplätze in vielen weiteren der Wohnungswirtschaft flankierenden Branchen.

Vivian Jakob